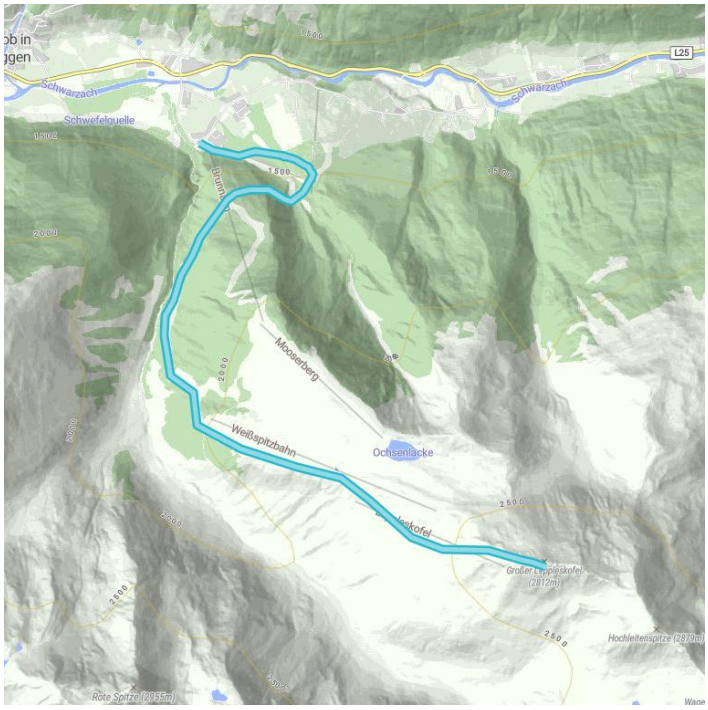
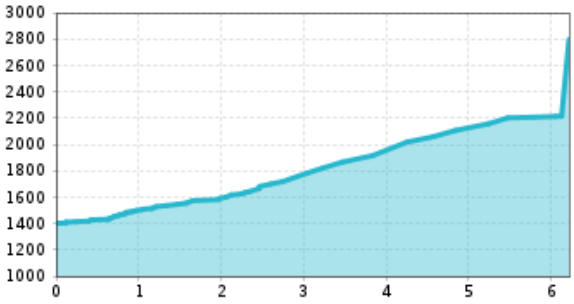
Vom Gr. Leppleskofel (2.812m) ins Leppetal



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Gehzeit Aufstieg	Streckenlänge
1390 hm	2810 m	3 h	6.2 km

Schwierigkeit
Mittel

Ausgangspunkt: St. Jakob i. Def./Skizentrum St. Jakob i. Def. (2.373 m)
Endpunkt: Großer Leppleskofel (2.811 m)
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, APR

Anreise

Bushaltestellen
St. Jakob i. D. Brunnalmbahn
Parkplatz
Parkplatz Brunnalm

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Vom Gr. Leppleskofel (2.812m) ins Leppetal

Beschreibung

Der Leppleskofel beherrscht das Skizentrum St. Jakob i. Def. und wird gerne mit Liftunterstützung aus dem darunterliegenden Skigebiet erstiegen. Das gleiche gilt für die südöstlich gelegene Hochleitenspitze. Beide Berge warten mit langen Abfahrten in die angrenzenden Hochtäler auf, die je nach Verhältnissen auch von zahlreichen Variantenfahrern frequentiert werden. Ausgangspunkt ist das Skizentrum St. Jakob i. Def. Wir beginnen die Tour mit Seilbahnunterstützung, die bei der Bergstation des Moosberglifts (2.370 m) endet. Es ist auch möglich, mit etwas „Skigebiet-Transit“ noch ein paar Höhenmeter mehr rauszuschinden und mit dem Almspitz-Schlepplift die Maximalhöhe von 2.525 m zu erreichen. Von der Bergstation Moosberg führt nun der Anstieg über Skipisten bis knapp unter den höchsten Punkt des Skigebiets, ehe wir in südöstlicher Richtung querend die breite Mulde direkt rechts neben dem Westgrat des Leppleskofel anpeilen. Über diese in aussichtsreichen Kehren aufwärts bis in eine Verflachung am Grat zwischen 2.600 m – 2.700 m. Das Gelände wir hier zunehmend steil und die Ski müssen am Rucksack getragen werden. Über den nun schmäler werdenden Kamm geht es auf Wechten achtend in 30 – 45 Minuten zum höchsten Punkt mit nettem Kreuz. Die Abfahrt erfolgt direkt vom Gipfel über die nordseitige Flanke (Gipfelhang ca. 35°) ins Leppetal (siehe Foto). Über eine Steilstufe hinweg gelangen wir in eine „Verflachung“, die wir zwischen 2.050 m und 2.000 m nach rechts Richtung Leppetalalm verlassen. Der steile, trichterförmige Bachgraben wird so ostseitig umfahren. Es gilt, nicht bis zur Almhütte zu queren, sondern vorher über einen lichten Waldgraben talwärts zu schwingen. Bei ca. 1.720 m treffen wir dann auf eine Kehre der Rodelbahn Leppetal. Über diese weiter nach Feistritz, wo unsere Abfahrt beim Hotel Deferegger Hof endet. Rückweg zur Talstation entweder mit Bus oder mit kurzem Gegenanstieg (100 hm) über die Skiroute.

Weitere Skitourentipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, hier erhältlich:
https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387